



**Geschäftsführung
Bezirksvertretung 3 (Lindenthal)**

Herr Wagener

Telefon: (0221) 221 93313

E-Mail: steffen.wagener1@stadt-koeln.de

Datum: 09.06.2022

**Auszug
aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Bezirksvertretung
Lindenthal vom 08.06.2022**

öffentlich

**9.2.5 Abriss von vier Sozialhäusern und Neubau von zwei Gebäuden zur öffentlich rechtlichen Unterbringung obdachloser oder von Obdachlosigkeit bedrohter Personen in konventioneller Bauweise sowie Abriss einer Kindertagesstätte und Neubau einer Kindertagesstätte in konventioneller Bauweise auf dem städtischen Grundstück Geisbergstr. 47a - 53c in 50939 Köln-Klettenberg (Planungsbeschluss)
0348/2022**

geänderter Beschluss:

~~Der Rat beauftragt die Verwaltung, Planungen für den Rückbau der vier Bestands-Sozialhäuser sowie der Bestands-Kindertagesstätte auf dem städtischen Grundstück Geisbergstr. 47a - 53c in 50939 Köln-Klettenberg, Gemarkung Köln-Rondorf, Flur 55, Flurstück 539, aufzunehmen.~~

~~Ferner wird die Verwaltung beauftragt, Planungen für die Errichtung von zwei neuen Gebäuden in konventioneller Bauweise für die öffentlich rechtliche Unterbringung obdachloser oder von Obdachlosigkeit bedrohter Personen, sowie einer neuen 6-zügigen Kindertagesstätte auf selbigem Flurstück vorzunehmen. Sämtliche Gebäude werden im energetischen Passivhausstandard geplant und ausgeführt.~~

~~Dazu ermächtigt der Rat die Verwaltung, die erforderlichen Planungsleistungen der Leistungsphasen 1 - 3 auf Basis der HOAI - Gebührenordnung - zu beauftragen sowie die vorab notwendigen Gutachten (Statik, Boden-, Schadstoff-, Lärmschutz, Verkehr etc.) einzuholen.~~

~~Die voraussichtlichen Aufwendungen für die Vorplanungen des Rückbaus der vier Bestands-Sozialhäuser betragen rund 37.000 € brutto.~~

~~Die Planungskosten für die Vorplanungen des Rückbaus der Bestands-Kindertagesstätte betragen voraussichtlich 5.000 € brutto.~~

~~Die voraussichtlichen Planungskosten für den Neubau der Unterkünfte für die Leistungsphasen 1-3 HOAI betragen 608.000 € brutto, die entsprechenden Kosten für~~

~~den Neubau der Kindertageseinrichtung werden auf rund 230.000 € brutto prognostiziert.~~

~~Gleichzeitig werden die investiven Mittel für die Planung der neuen Unterkünfte in entsprechender Höhe im Teilfinanzplan 1004 - Bereitstellung und Bewirtschaftung von Wohnraum, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-1004-3-5210 - Neubau Geisbergstr. 47-53, freigegeben.~~

~~Die investiven Mittel für die Planung der neuen Kita in entsprechender Höhe werden im Teilfinanzplan 0603 - Kindertagesbetreuung, Teilplanzeile 8 - Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5620-0603-3-1010 - Kita Geisbergstr. 47-53, freigegeben.~~

Die Bezirksvertretung Lindenthal bittet die zuständigen Ausschüsse des Rats folgende Aufträge an die Verwaltung zu geben:

Untersuchung, ob Neubau oder Sanierung und Aufstockung im Bestand für die Sozialhäuser Geisbergstraße 47a-53c in Köln Sülz mit folgenden Fragestellungen:

Sanierung:

Ist die Bausubstanz durch Schimmel schon so beeinträchtigt, dass eine Sanierung nicht machbar ist?

Ergibt die Statik, dass eine Aufstockung auf 4+Staffelgeschoss möglich ist?

Wie kann eine größtmögliche Barrierefreiheit und die energetische Sanierung erreicht werden?

Kann die 6-zügige Kita durch die Nutzung der versiegelten Fläche und der Freifläche zu den Garagen (Oberpleiser Straße) geplant werden, damit das Bestandsgebäude stehen bleiben kann? Wo wären dann die Flächen für das Außen Gelände (kreative Anordnung)?

Neubau

Die Neubauten der Sozialhäuser werden unter dem Primat des größtmöglichen Erhalts der Bäume geplant. Dazu können auch versiegelte Flächen (wie Trockenplätze für die Wäsche) einbezogen werden.

Die Neubauten können mit 4-Geschossen und 1 Staffelgeschoss umgebungskonform geplant werden.

Es ist die Frage zu prüfen, wie der Neubau des Kindergartens in ein Gebäude integriert werden kann, u.a. ergänzt mit einem Anbau.

Für beide Varianten sind überschlägig die Kosten zu ermitteln.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

nicht anwesend: Herr Dr. Budde (Grüne), Frau Gruschitz (Grüne), Frau Albat (SPD), Herr Hilgers (SPD), Herr Müller (Linke) und Frau Finsterle (AFD)